

Valida Vorsorge
Management



VALIDA PENSION AG
WU WIEN – INFORMATIONSAUSTAUSCH
MAI 2026



AGENDA

- **Fragen - Antworten**
- Das Valida Vorsorgeportal

FRAGEN - ANTWORTEN

Gehaltsbestandteile

- **F: Welche Gehaltsbestandteile (bspw. diverse Funktions- u. Lehrzulagen) sind an der WU Teil des für die PK-Beiträge relevanten Bruttobezug?**
- A: Hierbei sind die Regelungen der relevanten BV (Betriebsvereinbarung) bzw. deren Interpretation durch die BV-Vertragspartner zu beachten. Gegenüber Valida Pension besteht gem. PKV (Pensionskassenvertrag) eine Beitragsmeldepflicht, insbesondere muss und kann Valida Pension die Korrektheit der Beitragsmeldungen nicht überprüfen.

FRAGEN - ANTWORTEN

VRG - Zusammensetzung und Unterschiede

- **F: Werden die Beiträge der WU in einer eigenen VRG veranlagt? Oder werden wir mit anderen Betrieben gemeinsam veranlagt? Gibt es bzgl. der VRGs innerhalb der Valida Unterschiede in der Performance?**

- A: Gemeinsame Veranlagung mit anderen Arbeitgebern in einer allgemeinen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG*), aufgeteilt auf drei Veranlagungsgemeinschaften (VG) gemäß Lebensphasenmodell (LPM). Individuelle Führung der Schwankungsrückstellung (SR) gewährleistet Unabhängigkeit der SR auf Einzelpersonenbasis.

- A: Unterschiede bei VRGn im selben Risikoprofil ergeben sich durch unterschiedliche Mittelzuflüsse im Laufe der Zeit (abreifend vs. wachsend).

*Laut PKG muss eine VRG mindestens 1000 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte umfassen. Je höher die Anzahl, desto besser ist der versicherungstechnische Risikoausgleich zu erwarten.

FRAGEN - ANTWORTEN

Veranlagung konservativ (= defensiv) vs. ausgewogen

- **F: Auswirkung der standardmäßigen Veranlagung in der defensiven statt der ausgewogenen VRG gemeinsam erörtern.**
- A: Die Aktienquote ist in der ausgewogenen Strategie höher als in der konservativen Strategie (30% vs. 17,50% - langfristige SAA), dementsprechend ist die Fixed Income Komponente niedriger. Sonstige Strategien (AIs) sind ungefähr gleich hoch gewichtet, somit werden sich in der Zukunft die Performanceunterschiede aus der unterschiedlichen Performance dieser Assetklassen (Aktien vs. Anleihen) ergeben.
- A: In der Phase noch fallender Zinsen konnten die defensiven Strategien von der sehr positiven Performance aus dem Fixed-Income Bereich profitieren. Diese Phase ist abgeschlossen und tendenziell sollten die Aktienrenditen in Zukunft in Relation zu den Fixed-Income Renditen höher ausfallen (bei fairen Bewertungen).

FRAGEN - ANTWORTEN

Verfügungen und Kopfzahlen 1/2

- **F: Wie oft wurde bisher über Gelder verfügt (als Pension, Abfindung, Übertragung) bzw. wie viele Leistungsberechtigte gibt es bisher? Gibt es viele Ansprüche aus beendeten Dienstverhältnissen, über die nicht – zeitnah - verfügt wird?**
- **A: Ergebnisverwendung Jahre 2024, 2025:**

in % bzw. Anzahl	AWB					LB					AWB					LB														
VG	41 - defensiv										42 - ausgewogen										43 - dynamisch									
Veranlagungsergebnis ÖKB	7,36	7,36	7,36	7,36	7,36	8,62	8,62	8,62	8,62	8,62	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64															
versicherungstechn. Ergebnis	0,06	0,06	0,06	-0,26	-0,26	0,06	0,06	0,06	-0,26	-0,26	0,06	0,06	0,06	-0,26	-0,26															
Rechnungszins	2,00	2,50	3,00	2,00	2,50	2,00	2,50	3,00	2,00	2,50	2,00	2,50	3,00	2,00	2,50															
Pensionsanpassung	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00															
Schwank.Rst. nach Ergebnis	2,6-6,1	5,0-6,1	4,6-5,3	5,53	6,19	3,8-7,5	6,8-7,8	6,2-7,3	5,8-6,5	5,1-9,5	9,4-10,3	9,4-10,0	11,03																	
Anzahl Personen	531	120	50	1	1	88	35	321	31		92	22	14	1																

in % bzw. Anzahl	AWB					LB					AWB					LB														
VG	41 - defensiv										42 - ausgewogen										43 - dynamisch									
Veranlagungsergebnis ÖKB	3,46										3,38										5,47									
versicherungstechn. Ergebnis	0,22	0,22	0,22	-0,13	-0,13	0,22	0,22	0,22	-0,13	-0,13	0,22	0,22	0,22	-0,13	-0,13															
Rechnungszins	2,00	2,50	3,00	2,00	2,50	2,00	2,50	3,00	2,50	3,00	2,00	2,50	3,00	2,00	2,50															
Pensionsanpassung	0,0-1,0	1,00	1,00	1,00	1,00	0,0-1,0	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00															
Schwank.Rst. nach Ergebnis	1,94 - 6,60	4,24 - 6,60	3,81 - 5,29	6,66	6,66	2,00 - 7,94	5,32 - 8,23	4,81 - 7,32	7,13	5,64 - 6,62	2,59 - 11,22	10,2 - 11,89	10,51 - 12,02	11,74 - 13,84																
Anzahl Personen	556	106	47	1	1	98	33	310	1	32	111	21	13	2																

FRAGEN - ANTWORTEN

Verfügungen und Kopfzahlen 2/2

- A: Stand April 2026 (März 2025):
 - Leistungsberechtigte (LB): 41 (36) Alterspension, 1 (0) Hinterbliebene
 - Pensionsabfindung: ~5,7 Fälle durchschnittlich pro Jahr seit 2017, insgesamt 12 (9) Witwen+Halbwaisen
 - Neue Beitragsfreie Anwartschaften: ~135 Fälle durchschnittlich pro Jahr seit 2021
 - Abfindungen: ~70 Fälle durchschnittlich pro Jahr seit 2021; Grenzbetrag 2026: € 16.500,-
 - Verfügungen/Übertragungen: Können wir leider (bisher noch nicht) auswerten

FRAGEN - ANTWORTEN

Kosten und deren Berechnungsbasis

- **F: Genaue Auflistung der einzelnen Kosten und deren Berechnungsbasis. Aus den im persönlichen Vorsorgeportal und der Betriebsvereinbarung ausgewiesenen Angaben, sind nicht alle für alle Kosten die Berechnungsbasis bzw. die Höhe klar.**

- **A:**
 - laufende Beiträge**
 - 1% Verwaltungskosten + 1 % Auszahlungskosten der Nettobeiträge
entspricht 0,9565% VwKo + 0,9565% AzKo der Beiträge (brutto; Wortlaut Vertrag)
 - € 100,-- brutto / (1 +2,5% VSt) / (1+1% VwKo+1%AzKo) = € 95,65 netto

Kosten für die Ermittlung des Unverfallbarkeitsbetrages

0,35% des UVBs, maximal gesetzliche Obergrenze € 504,27 (Stand 2025)

Kosten für die Verwaltung beitragsfreier Anwartschaften

0,25% der Deckungsrückstellung, maximal gesetzliche Obergrenze € 168,09 (Stand 2025)

Vermögensverwaltungskosten

0,65% des durchschnittlichen Vermögens – das individuelle Vermögen als Anteil des gesamt Vermögens

FRAGEN - ANTWORTEN

Veranlagungskosten

- **F: In den letzten Jahren sind die Veranlagungskosten in der Vermögensverwaltung im internationalen Vergleich gesunken. Wir haben laut Vertrag 0,65% fixiert. Werden diese weiterhin in dieser Höhe verrechnet/ausgeschöpft?**
- A: Der bestehende Satz ist vergleichsweise sehr niedrig, daher ist eine Reduktion derzeit nicht möglich. Als Teil unserer Strategie sind wir bemüht die hauptsächlich externen Kostenkomponenten zu senken, ohne dadurch die Ertragsaussichten zu schmälern. Wenn und sobald uns das in ausreichendem Ausmaß gelungen sein wird, kommen wir gerne auf diesen Punkt zurück.

FRAGEN - ANTWORTEN

Historische Performance 1/2

- **F: Wie hoch ist die (historische) Performance der veranlagten Gelder vor und nach Kosten?**

- **A:**

	brutto				31.12.2024			
Jährliche Performance in %	2021	2022	2023	2024	3-J	5-J	10-J	15-J
VG 41 - Defensiv VTI	8,73	-5,10	6,98	7,95	3,10	3,52	3,39	3,71
VG 42 - Ausgewogen VTI	11,17	-7,13	7,62	9,55	3,07	3,93	3,90	4,23
VG 43 - Dynamisch VTI	14,28	-7,96	8,57	11,37	3,63	4,81	4,64	4,92

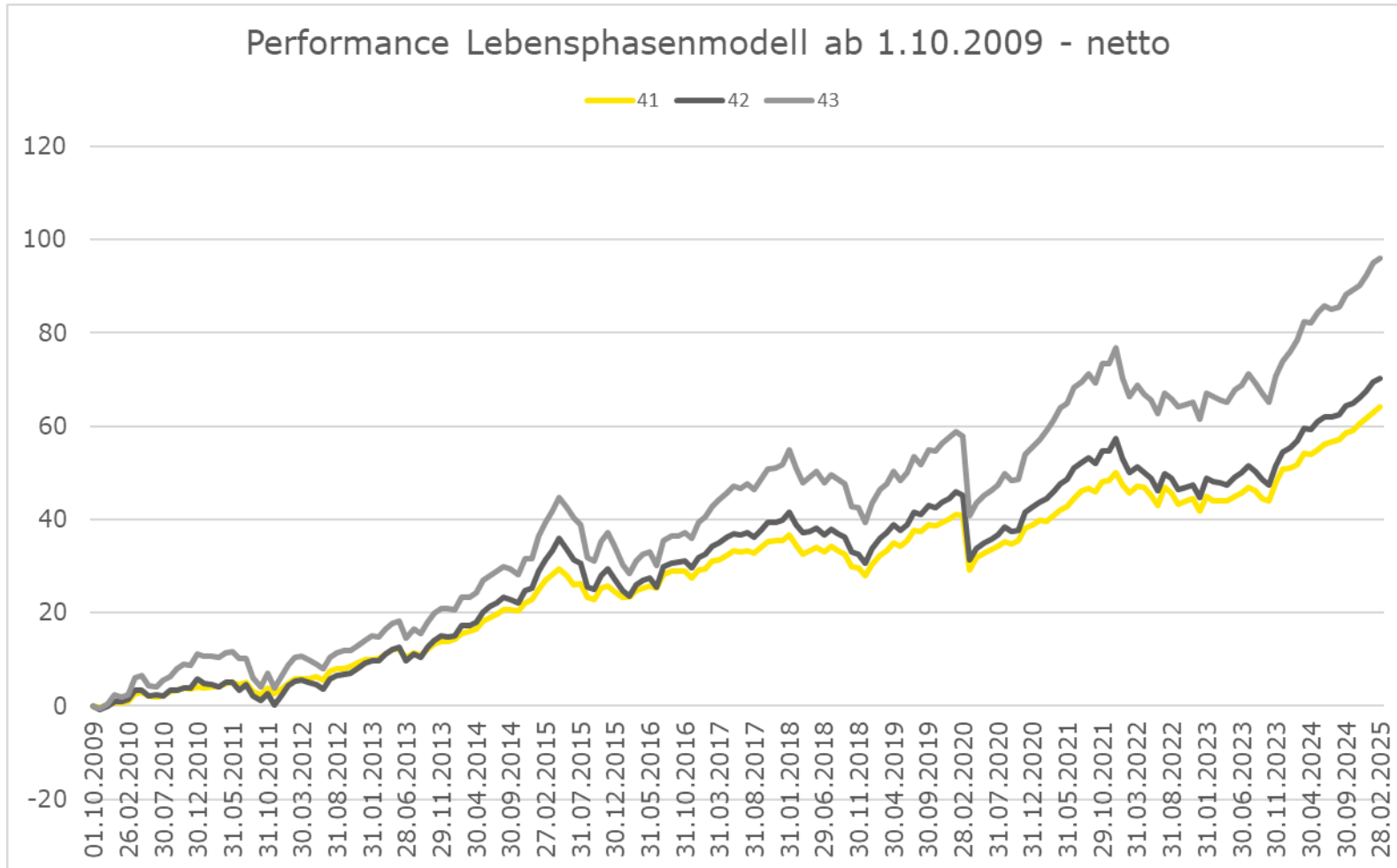
	netto*				31.12.2024			
Jährliche Performance in %	2021	2022	2023	2024	3-J	5-J	10-J	15-J
VG 41 - Defensiv VTI	8,11	-5,64	6,34	7,36	2,51	2,93	2,80	3,20
VG 42 - Ausgewogen VTI	10,16	-7,97	6,66	8,61	2,16	3,01	2,95	3,44
VG 43 - Dynamisch VTI	13,47	-8,68	7,77	10,62	2,87	4,06	3,88	4,29

	netto - Pensionskassen ÖKB-Methode				31.12.2024			
Jährliche Performance in %	2021	2022	2023	2024	3-J	5-J	10-J	15-J
PK überbetrieblich konservativ				6,22	1,09	2,27	2,82	3,38
PK überbetrieblich ausgewogen				7,84	0,99	2,45	2,96	3,41
PK überbetrieblich dynamisch				9,65	1,24	3,34	3,90	4,43

*Durchschnittliche Netto-Performance der VG, trifft so auf kein Individuum exakt zu. Trifft idR auch auf einzelne enthaltene Arbeitgeber nicht zu, weil unterschiedliche Kosten sowie mit/ohne MERL enthalten sind.

FRAGEN - ANTWORTEN

Historische Performance 2/2



FRAGEN - ANTWORTEN

Veranlagung Erstbeiträge und Schwankungsrückstellung

- **F: Erfolgt eine Veranlagung der rückgestellten Beiträge in den ersten beiden Jahren durch die WU? Werden die Gelder in der Schwankungsrückstellung veranlagt?**
- A: Sobald Beiträge an die Pensionskasse überwiesen werden, veranlagt die Pensionskasse. Vermögen wird je VG einheitlich veranlagt, die Zuteilung auf individuelle Deckungs- und Schwankungsrückstellung erfolgt bilanztechnisch passivseitig.

FRAGEN - ANTWORTEN

Details zur Veranlagungsstrategie 1/2

- **F: Gibt es genauere Informationen zur Veranlagungsstrategie? Erfolgt diese prozyklisch/antizyklisch? Erfolgt eine dynamische Anpassung der asset allocation? Wird in der Veranlagung Hedging angewendet und wenn ja, wo werden die Kosten daraus verrechnet?**
- **A:** Es gibt eine langfristige SAA, die auf Basis stochastischer Kapitalmarkt-Modelle abgeleitet wird. Wesentliche Informationen dieser Wahrscheinlichkeitsverteilungen sind der Erwartungswert, die Streuung (bzw. Standardabweichung) sowie die Korrelationen der Modelle zueinander. Im Rahmen einer stochastischen Optimierung auf einen langfristigen Horizont (idR 10 Jahre) werden entlang der Effizienzkurve unterschiedliche Portfolios entlang des Risikoraums selektiert. Dieser Prozess wird im Rahmen eines mittelfristigen Zyklus - sofern in den Märkten kein Strukturbruch stattgefunden hat - alle 3 bis 5 Jahre aktualisiert. Die Veranlagung erfolgt im Zeitablauf antizyklisch (Rebalancierung auf die SAA-Quoten bei größeren Abweichungen zur SAA). Die Umsetzung der Strategie im liquiden Bereich basiert stark auf passiven Mandaten mit niedrigen Kosten.

FRAGEN - ANTWORTEN

Details zur Veranlagungsstrategie 2/2

- A: Es gibt ein Risiko-Overlay, welches extern gemanagt wird. Ein Verlustbudget wird jährlich definiert, die Volatilität der Strategie wird einem Risikobudget gegenübergestellt und zwischen den liquiden und illiquiden Assetklassen mittels der Kovarianzmatrix zerlegt. Absicherungen werden getätigt, wenn ausgehend vom Jahresverlauf der VaR (99% Konfidenzintervall) das verfügbare Risikobudget übersteigt. Jene Assetklassen mit dem höchsten Beitrag zum VaR werden zuerst über liquide und kostengünstige Futures abgesichert. Dies erfolgt systematisiert. Jegliche Kosten/Erträge werden der VRG verrechnet.
- A: Weitere Detail-Infos und Aktualisierungen zur Veranlagung sind in den drei separaten Präsentationsunterlage enthalten.

FRAGEN - ANTWORTEN

Veranlagungsstrategie Leistungsberechtigte

- **F: Werden Gelder von Leistungsberechtigten (Pensionisten) gemeinsam mit sonstigen Ansprüchen veranlagt oder wird ab Pensionsauszahlung eine andere Veranlagungsstrategie angewendet?**
- A: Je VG immer eine gemeinsame Strategie für Anwartschafts- und Leistungsberechtigte. Im Lebensphasenmodell stehen drei Veranlagungsgruppen zur Auswahl: defensive – ausgewogene – dynamische Veranlagungsgruppe, Auswahl und Wechsel
 - z.B. aufgrund der individuellen Risikoneigung, z.B. aufgrund des Veranlagungshorizontes und der Lebensphase
 - Gesetzlich sind max. drei Wechsel insgesamt möglich. Die Einstiegswahl sowie ein Wechsel in die oder aus der Sicherheitspension ist hier nicht mitzuzählen.
 - Wechsel in alle Richtungen möglich (auch von risikoarm zu risikoreich)
- A: Das aktuelle Informationsblatt zum Lebensphasenmodell ist in Fertigstellung und wird asap zur Verfügung gestellt.



AGENDA

- Fragen - Antworten
- **Das Valida Vorsorgeportal**



VALIDA VORSORGEPORTAL

Das innovative Valida Vorsorgeportal

für Vorsorgekasse & Pensionskasse:

- 24/7 Zugriff auf persönliches Valida Vorsorgekonto
- Einfache Aktivierung & rascher Login
- Digitale Berichte zu Guthaben & Entwicklung
- Interaktiver Pensionsantritt & weitere Self-Service-Features
- Kontaktmöglichkeit
- Beitrag zum Klimaschutz durch nachhaltige Papierreduktion

vorsorgeportal.valida.at



AKTIVIERUNG AM VALIDA VORSORGEPORTAL



Einfache und bequeme Aktivierung unter
vorsorgeportal.valida.at/aktivierung

Sie können Ihren persönlichen Zugang am Valid Vorsorgeportal mit Ihrer

-  **ID Austria**

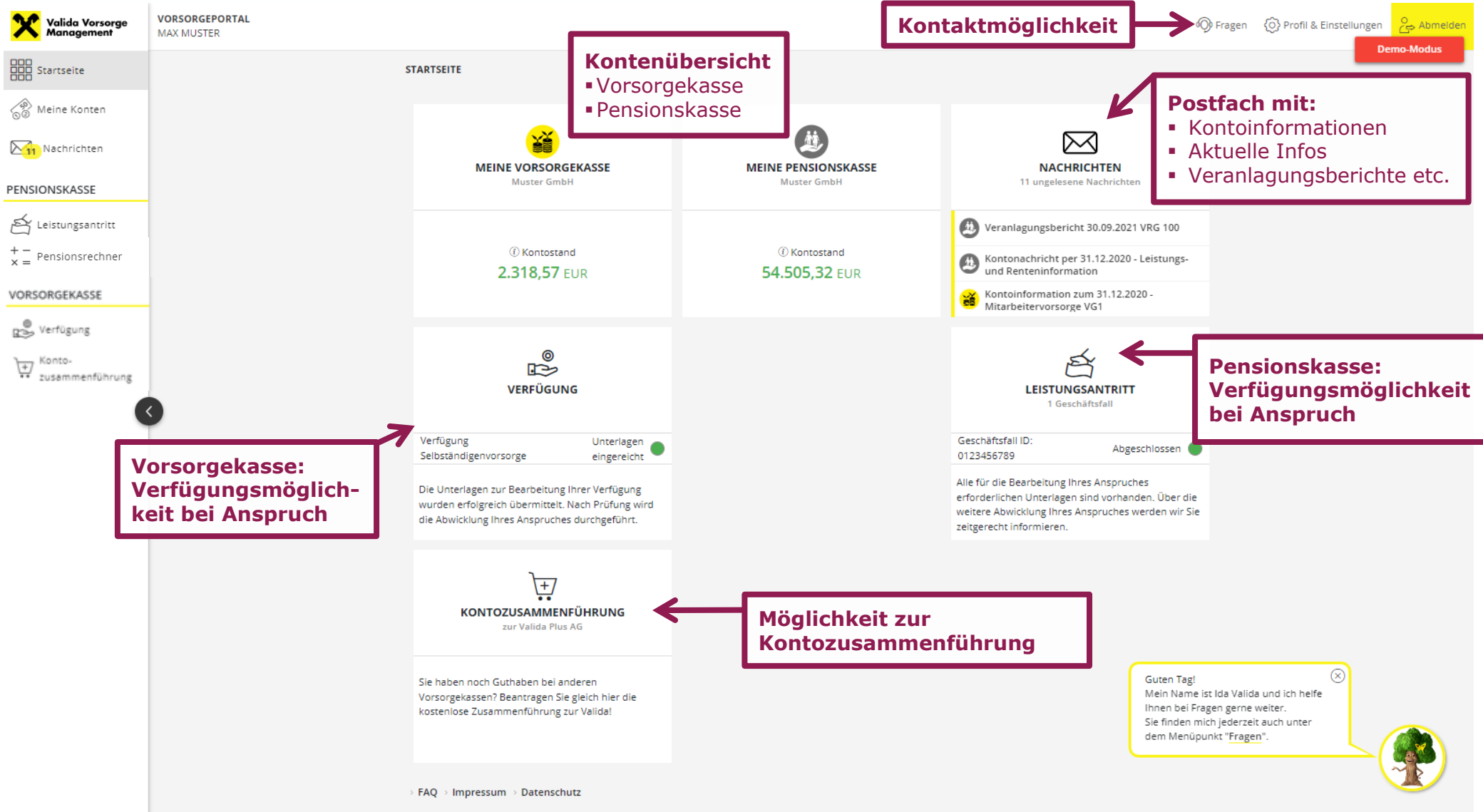
oder

- der Sozialversicherungsnummer und einem Initialpasswort

aktivieren.



ÜBERBLICK VALIDA VORSORGEPORTAL



Valida Vorsorge Management VORSORGEPORTAL MAX MUSTER

Kontaktmöglichkeit → Fragen Profil & Einstellungen Abmelden Demo-Modus

Kontenübersicht

- Vorsorgekasse
- Pensionskasse

MEINE VORSORGEKASSE Muster GmbH

Kontostand: 2.318,57 EUR

MEINE PENSIONS KASSE Muster GmbH

Kontostand: 54.505,32 EUR

NACHRICHTEN 11 ungelesene Nachrichten

Postfach mit:

- Kontoinformationen
- Aktuelle Infos
- Veranlagungsberichte etc.

LEISTUNGSANTRITT 1 Geschäftsfall

Pensionskasse: Verfügungsmöglichkeit bei Anspruch

Vorsorgekasse: Verfügungsmöglichkeit bei Anspruch

Möglichkeit zur Kontozusammenführung

KONTOZUSAMMENFÜHRUNG zur Valida Plus AG

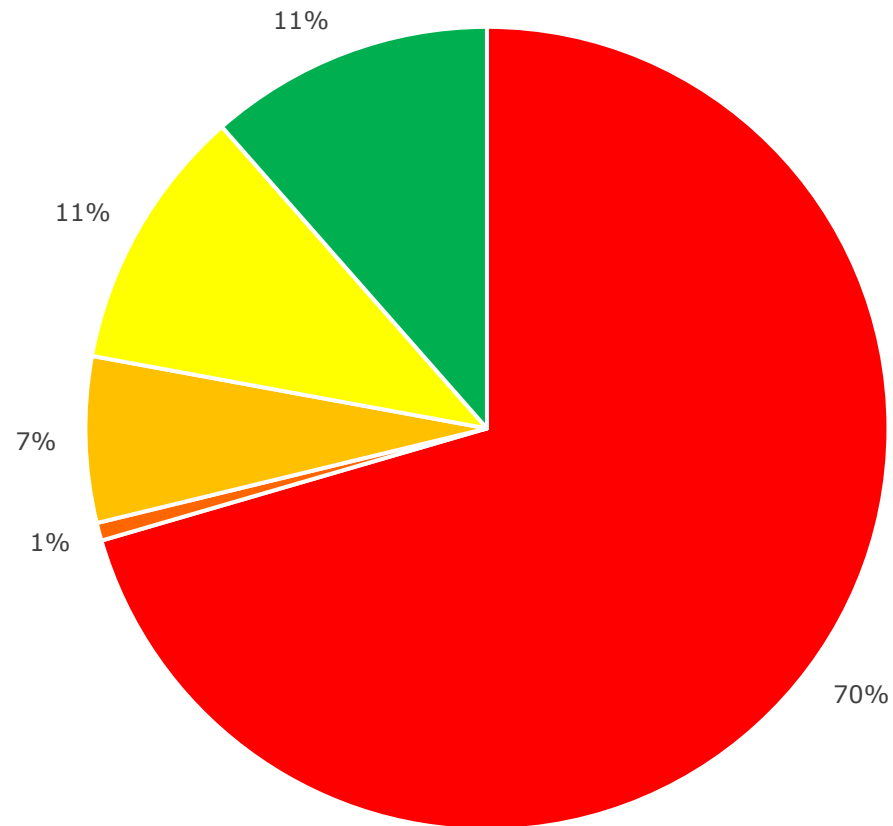
Sie haben noch Guthaben bei anderen Vorsorgekassen? Beantragen Sie gleich hier die kostenlose Zusammenführung zur Valida!

Guten Tag!
Mein Name ist Ida Valida und ich helfe Ihnen bei Fragen gerne weiter.
Sie finden mich jederzeit auch unter dem Menüpunkt "Fragen".

FAQ Impressum Datenschutz

PORTALNUTZUNG

Mehr als 2.500 AWB, davon knapp ein Drittel aktiviert.



Ca. 300 Anwartschaftsberechtigte nutzen unser Vorsorgeportal **REGELMÄSSIG!**

- noch nicht aktiviert
- aktiviert, aber nie Login
- seit dem Aktivierungsjahr kein Login mehr
- unregelmäßige Logins
- regelmäßige Logins



KONTAKT – IHR VALIDA TEAM

Kontakt für Arbeitgeber/Betriebsrat



DI Sven Jörgen
Key Account Manager

t +43 1 316 48 – 8000

m +43 699 196 66 841

e sven.joergen@valida.at

Kontakt für Arbeitnehmer:innen



Valida Pensionskasse (Valida Pension AG)

Kundenservice

t +43 1 316 48 - 7777

e kundenservice@valida.at

Mo-Do 9-16h & Fr 9-15h

Valida Vorsorge
Management



Danke

für Ihre Aufmerksamkeit